



Durchweg zufrieden mit dem Projekt und den neuen Broschüren: (von links) Michael Bott (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Waldeck-Frankenberg), Projektleiter Andreas Greif, Landrat Reinhard Kubat, Projektleiter Matthias Schäfer, Stefanie Büsche (Schulkoordinatorin der Sparkasse).

Foto: Bernert

## „Unvergleichbar und gut“

Projekt „stark bewegt“ zieht nach eineinhalb Jahre erfolgreiche Zwischenbilanz

VON REEMT BERNERT

### WALDECK-FRANKENBERG.

Landrat Dr. Reinhard Kubat bezeichnet das Landkreis-Projekt „stark bewegt“ liebevoll als sein Lieblingsprojekt. „Auch wenn der Ärzteverbund (Artikel unten, Anmerkung der Redaktion) eine tolle Sache ist“, schmunzelt er.

In den Räumlichkeiten des Hauptsponsors, der Sparkasse Waldeck-Frankenberg, trafen sich neben Kubat und dem Sparkassenvorsitzenden Michael Bott auch die beiden Projektleiter Andreas Greif und Matthias Schäfer zu einer Zwischenbilanz. Und diese fällt durchweg positiv aus.

„Von den 45 Grundschulen im Landkreis haben sich bereits 44 dem Projekt angeschlossen“, erklärt Matthias Schäfer. Und auch die verbleibende Schule werde noch hinzukommen. „Damit haben wir

seit dem vergangenen Schuljahr über 2000 Kinder in unseren 112 Trainingsmaßnahmen gehabt.“ Damit hat das Projekt „stark bewegt“ eine sehr breite Basis. Landrat Kubat: „Uns ist in Deutschland kein vergleichbares Projekt, das so breit aufgestellt ist.“

Seit Schulbeginn 2012 engagieren sich die Leiter Greif und Schäfer, um die Motorik, die Gemeinschaft und die Gesundheit der Grundschüler zu stärken. Dadurch wird nicht nur das Gemeinwesen gefährdet, wie die beiden betonen, sondern auch eine Verbindung zwischen Schule, Sport und Freizeit hergestellt. Oberstes Ziel aller Aufgaben: Die Kinder sollen Probleme selbst lösen.

„Mittlerweile haben sich sogar schon Teams aus Lehrkräften für ein Training angemeldet“, freuen sich die Leiter über die Resonanz.

Für die am Projekt „stark bewegt“ beteiligten Grundschulen ist die Trainingsmaßnahme kostenlos. Für andere Schulformen und Gruppen wird eine Pauschale von 100 Euro für einen Tag fällig.

Die Verantwortlichen planen auch noch eine Evaluierung des Projektes, um konkrete und fundierte Ergebnisse

und deren Nachhaltigkeit zu bekommen. Dieses könne sich jedoch erst dann, wenn die Teamer eingespielt sind, um die anfänglichen Unsicherheiten auszumerzen. So lange appelliert Kubat an Greif und Schäfer: „Jungs, ihr macht einfach weiter so!“

**Weitere Informationen:**  
[www.stark-bewegt.de](http://www.stark-bewegt.de)

### HINTERGRUND

#### Das Projekt „stark bewegt“ in Zahlen

- 1 Grundschultag dauert ein Training, also ungefähr von 9 bis 12 Uhr
- 8 Tage lang ist die Ausbildung zum Teamer
- 44 der 45 Grundschulen im Kreis nehmen bereits an dem Projekt teil
- 90 Personen, darunter 60 Lehrkräfte und 30 Eltern bzw. Übungsleiter aus Sportvereinen, haben sich bis Mitte die-

ses Jahres ausbilden lassen, 75 davon wurden bis August 2013 bereits weitergebildet

- 112 Trainingsmaßnahmen haben die Leiter bis Ende des Jahres bereits angeboten
- Dabei erreichten sie 2100 Schüler
- Über 5000 Schüler wird das Projekt bis 2016 jährlich erreichen – und das in 320 Trainings. (rbe)